



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) e. V.

Stand vom 01.07.2025 13:22:14 bis 15.08.2025 17:33:02

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000445
Ersteintrag:	14.02.2022
Letzte Änderung:	01.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	01.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Alt-Moabit 96 10559 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493039808752 E-Mail-Adressen: gs@adka.de Webseiten: www.adka.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

70.001 bis 80.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,76

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Kim Green**

Funktion: Präsident

2. Dr. Jochen Schnurrer

Funktion: 1. Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):**1. Christopher Jürgens****2. Dr. Heike Hilgarth****3. Dr. Thomas Vorwerk****4. Dr. Nils Pollak****5. Edith Bennack****6. Kim Green****7. Dr. Jochen Schnurrer****Gesamtzahl der Mitglieder:**

3.098 Mitglieder am 30.06.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (4):

1. AWMF - Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.
2. EbM-Netzwerk - Netzwerk evidenzbasierte Medizin e.V.
3. DGKM - Deutsche Gesellschaft für Katastrophenmedizin e.V.
4. DGVM - Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (3):**

Arzneimittel; Gesundheitsversorgung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) e.V. vertritt die Interessen der Krankenhausapotheker*innen in Deutschland. Ziel der Interessenvertretung ist es, die Rolle der Krankenhausapotheken und Krankenhausapotheker*innen im Gesundheitssystem zu stärken und die Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) sowie die Qualität der Arzneimittelversorgung in Krankenhäusern zu verbessern.

Die Interessenvertretung umfasst die aktive Mitwirkung an gesundheitspolitischen Entscheidungsprozessen.

Dies erfolgt unmittelbar durch den Kontakt mit politischen Entscheidungsträgern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, sowie Ministerien, Behörden, Fachgremien und anderen relevanten Akteuren des Gesundheitswesens.

Der Verband bringt fachliche Expertise in Form von Stellungnahmen, Positionspapieren, Expertengesprächen, Anhörungen, wissenschaftlichen Beiträgen und die Teilnahme an sozialpolitischen Get-Together-Veranstaltungen ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Krankenhausreform - Krankenhausapotheeken und pharmazeutische Dienstleistungen als Qualitätskriterien für Leistungsgruppen

Beschreibung:

- Aufnahme pharmazeutischer Dienstleistungen / Medikationsanalysen als Qualitätskriterium in bestimmten Leistungsgruppen
- Vorhalten von Krankenhausapotheeken als Qualitätskriterium in bestimmten Leistungsgruppen
- Möglichkeit der Leistungserbringung durch Krankenhausapotheeken (Arzneimittelversorgung und pharmazeutische Betreuung) für alle Einrichtungen (stationäre, teilstationäre, ambulante, ...), die in Trägerschaft eines Krankenhauses betrieben werden

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 235/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13407 (Vorgang) [alle RV hierzu]

- a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059
- Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

ApoG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406070014 (PDF - 10 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 24.04.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Lieferverpflichtung pharmazeutischer Unternehmer an Krankenhausapothenken

Beschreibung:

Die Verpflichtung der pharmazeutischen Unternehmer zur bedarfsgerechten und kontinuierlichen Belieferung von Arzneimitteln beschränkt sich aktuell nur auf die Belieferung der vollversorgenden Arzneimittelgroßhandlungen (§52 Abs. 2 AMG). Diese Verpflichtung ist aus Sicht der ADKA auf die Krankenhäuser auszuweiten.

Betroffenes geltendes Recht:

AMG 1976 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

3. Einführung Telepharmazie in Krankenhausapothenken

Beschreibung:

Die ADKA sieht telepharmazeutische Betreuung im Sinne einer zukunftsorientierten Versorgung auch und insbesondere als Leistung von Krankenhausapothenken für den stationären Bereich und angebundenen Einrichtungen im Versorgungsbereich der Krankenhausapotheke. Zur Konkretisierung der befugten Personen und Erweiterung der telepharmazeutischen Betreuungsmöglichkeiten für weitere Leistungsinhalte (z.B. Beratung Angehöriger und weiterer an der Patient*innenbehandlung beteiligter Berufsgruppen, telepharmazeutische Betreuung im Krankenhaus) macht die ADKA daher einen Änderungsvorschlag für die Apothekenbetriebsordnung.

Referentenentwurf:

Gesetz für eine Apothekenhonorar- und Apothekenstrukturreform (Apotheken-Reformgesetz) (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 14.06.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Gemeinsamer Bundesausschuss | Innovationsfonds

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Deutschland, Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Konsortialpartner im PHArMKid-Projekt

Titel: PHArMKid – Praxisnahe Handlungsempfehlungen zur Anwendung und Zubereitung von Medikamenten bei Kindern

Förderkennzeichen: 01VSF23043

Laufzeit: 12/2023 - 11/2026

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

450.001 bis 460.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss_ADKA_eV_2024.pdf](#)